

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Regionaldirektion Sachsen

März 2018



Sperrfrist:
29.03.2018, 09:55 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Regionaldirektion Sachsen
Berichtsmonat:	März 2018
Erstellungsdatum:	26.03.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 29.03.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	27.04.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt. Für das Bundesgebiet ergibt sich nunmehr zum Abschluss des abgelaufenen Berichtsjahres 2016/2017 ein leichter Rückgang der gemeldeten Berufsausbildungsstellen gegenüber bisher publizierten Ergebnissen um 0,9 % auf 545.000. Die Anzahl der am 30.9. unbesetzten Berufsausbildungsstellen änderte sich praktisch nicht (+0,1 % auf 49.000).

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Die revidierten Daten der Beschäftigungsstatistik wurden am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012. Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit

Zum Methodenbericht „Revision der Beschäftigungsstatistik 2017“ mit ausführlichen Informationen im Internet:
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Regionaldirektion Sachsen

März 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Der Arbeitsmarkt nach Arbeitsagenturbezirken	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Regionaldirektion Sachsen
 März 2018

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	237.882	242.893	243.604	-5.011	-2,1	-26.902	-10,2	-10,2	-10,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	136.720	140.683	141.561	-3.963	-2,8	-17.680	-11,5	-12,9	-12,4
57,7% Männer	78.891	81.189	81.470	-2.298	-2,8	-9.149	-10,4	-12,9	-12,1
42,3% Frauen	57.829	59.494	60.091	-1.665	-2,8	-8.531	-12,9	-12,9	-12,7
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	9.949	10.030	9.853	-81	-0,8	-847	-7,8	-7,5	-6,9
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	2.303	2.333	2.272	-30	-1,3	-73	-3,1	1,5	1,5
40,1% 50 Jahre und älter	54.864	56.615	56.924	-1.751	-3,1	-6.378	-10,4	-11,9	-11,7
27,6% dar. 55 Jahre und älter	37.708	38.682	38.826	-974	-2,5	-2.975	-7,3	-8,7	-8,6
35,7% Langzeitarbeitslose	48.826	49.356	49.930	-530	-1,1	-6.970	-12,5	-12,9	-13,2
6,2% Schwerbehinderte Menschen	8.491	8.586	8.685	-95	-1,1	-506	-5,6	-6,2	-6,4
11,3% Ausländer	15.396	15.617	15.662	-221	-1,4	-241	-1,5	-1,4	-1,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	30.910	33.693	35.340	-2.783	-8,3	-1.917	-5,8	-11,1	-12,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	10.643	12.172	19.784	-1.529	-12,6	-537	-4,8	-14,9	-14,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	8.307	8.610	5.871	-303	-3,5	-428	-4,9	-2,0	0,8
seit Jahresbeginn	99.943	69.033	35.340	x	x	-11.174	-10,1	-11,8	-12,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	34.942	34.620	23.551	322	0,9	-5.081	-12,7	-8,8	-8,9
dar. in Erwerbstätigkeit	12.206	10.391	7.505	1.815	17,5	-3.220	-20,9	-5,5	-6,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	8.076	8.560	4.614	-484	-5,7	-1.283	-13,7	-7,5	-7,5
seit Jahresbeginn	93.113	58.171	23.551	x	x	-10.712	-10,3	-8,8	-8,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,7	6,7	x	x	x	7,3	7,6	7,6
dar. Männer	7,1	7,3	7,3	x	x	x	7,9	8,4	8,3
Frauen	5,8	6,0	6,0	x	x	x	6,6	6,8	6,9
15 bis unter 25 Jahre	6,9	6,9	6,8	x	x	x	7,4	7,4	7,2
15 bis unter 20 Jahre	5,0	5,0	4,9	x	x	x	5,9	5,7	5,5
50 bis unter 65 Jahre	7,3	7,5	7,6	x	x	x	8,1	8,6	8,6
55 bis unter 65 Jahre	8,3	8,5	8,6	x	x	x	9,1	9,4	9,5
Ausländer	22,1	22,4	22,5	x	x	x	26,6	27,0	27,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,2	7,4	7,4	x	x	x	8,1	8,5	8,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	151.578	155.217	155.881	-3.639	-2,3	-19.510	-11,4	-12,8	-12,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	184.487	188.380	188.533	-3.893	-2,1	-19.734	-9,7	-10,2	-9,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	185.843	189.748	189.874	-3.905	-2,1	-19.939	-9,7	-10,2	-9,5
Unterbeschäftigungsquote	8,7	8,8	8,9	x	x	x	9,6	9,8	9,7
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	38.234	42.222	42.259	-3.988	-9,4	-5.297	-12,2	-14,4	-12,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	222.439	223.446	223.467	-1.006	-0,5	-20.829	-8,6	-8,2	-7,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	73.679	74.042	74.351	-362	-0,5	-5.443	-6,9	-6,7	-6,1
Bedarfsgemeinschaften	177.666	178.496	178.421	-830	-0,5	-15.942	-8,2	-8,0	-7,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	9.515	11.473	8.050	-1.958	-17,1	-474	-4,7	4,9	-3,9
Zugang seit Jahresbeginn	29.038	19.523	8.050	x	x	-268	-0,9	1,1	-3,9
Bestand	38.454	38.029	36.250	425	1,1	4.949	14,8	16,0	14,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Regionaldirektion Sachsen
 März 2018

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	72.551	76.660	77.054	-4.109	-5,4	-9.891	-12,0	-12,6	-11,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	44.163	47.509	48.029	-3.346	-7,0	-6.384	-12,6	-15,6	-12,8
58,6% Männer	25.881	27.959	27.986	-2.078	-7,4	-3.470	-11,8	-17,0	-13,9
41,4% Frauen	18.282	19.550	20.043	-1.268	-6,5	-2.914	-13,7	-13,5	-11,4
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	3.482	3.651	3.459	-169	-4,6	-744	-17,6	-15,8	-14,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	716	773	727	-57	-7,4	-116	-13,9	-6,5	-5,0
45,2% 50 Jahre und älter	19.949	21.296	21.509	-1.347	-6,3	-2.462	-11,0	-14,2	-11,8
34,1% dar. 55 Jahre und älter	15.044	15.853	15.965	-809	-5,1	-1.457	-8,8	-11,5	-9,7
9,8% Langzeitarbeitslose	4.326	4.458	4.601	-132	-3,0	-739	-14,6	-14,4	-13,4
6,3% Schwerbehinderte Menschen	2.803	2.853	2.911	-50	-1,8	-85	-2,9	-6,2	-5,0
7,4% Ausländer	3.249	3.444	3.480	-195	-5,7	-208	-6,0	-5,7	-3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	14.728	16.419	21.095	-1.691	-10,3	-1.238	-7,8	-16,0	-11,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	7.889	8.987	15.999	-1.098	-12,2	-403	-4,9	-17,7	-13,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	3.797	4.198	2.433	-401	-9,6	-455	-10,7	-10,7	0,0
seit Jahresbeginn	52.242	37.514	21.095	x	x	-7.095	-12,0	-13,5	-11,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.489	16.435	11.180	1.054	6,4	-3.336	-16,0	-8,6	-1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	8.766	7.168	5.155	1.598	22,3	-2.312	-20,9	-4,5	1,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	3.745	4.015	2.063	-270	-6,7	-717	-16,1	-8,5	-4,4
seit Jahresbeginn	45.104	27.615	11.180	x	x	-5.054	-10,1	-5,9	-1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,7	2,6
dar. Männer	2,3	2,5	2,5	x	x	x	2,6	3,0	2,9
Frauen	1,8	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,9	3,0	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,7	1,6	x	x	x	2,1	2,1	1,9
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,8	2,8	x	x	x	3,0	3,3	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,5	3,5	x	x	x	3,7	4,0	3,9
Ausländer	4,7	4,9	5,0	x	x	x	5,9	6,2	6,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,5	2,5	x	x	x	2,7	3,0	2,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	45.634	48.878	49.331	-3.244	-6,6	-6.902	-13,1	-15,8	-12,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	55.152	58.307	58.659	-3.155	-5,4	-6.422	-10,4	-12,3	-9,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	56.402	59.571	59.901	-3.169	-5,3	-6.571	-10,4	-12,2	-9,6
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,8	2,8	x	x	x	2,9	3,1	3,1
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	38.234	42.222	42.259	-3.988	-9,4	-5.297	-12,2	-14,4	-12,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2018 und März 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Regionaldirektion Sachsen
 März 2018

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	165.331	166.233	166.550	-902	-0,5	-17.011	-9,3	-9,1	-9,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	92.557	93.174	93.532	-617	-0,7	-11.296	-10,9	-11,5	-12,1
57,3% Männer	53.010	53.230	53.484	-220	-0,4	-5.679	-9,7	-10,6	-11,1
42,7% Frauen	39.547	39.944	40.048	-397	-1,0	-5.617	-12,4	-12,7	-13,4
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	6.467	6.379	6.394	88	1,4	-103	-1,6	-1,9	-2,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.587	1.560	1.545	27	1,7	43	2,8	6,0	4,9
37,7% 50 Jahre und älter	34.915	35.319	35.415	-404	-1,1	-3.916	-10,1	-10,5	-11,6
24,5% dar. 55 Jahre und älter	22.664	22.829	22.861	-165	-0,7	-1.518	-6,3	-6,7	-7,8
48,1% Langzeitarbeitslose	44.500	44.898	45.329	-398	-0,9	-6.231	-12,3	-12,8	-13,2
6,1% Schwerbehinderte Menschen	5.688	5.733	5.774	-45	-0,8	-421	-6,9	-6,2	-7,1
13,1% Ausländer	12.147	12.173	12.182	-26	-0,2	-33	-0,3	-0,1	-1,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	16.182	17.274	14.245	-1.092	-6,3	-679	-4,0	-5,9	-14,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.754	3.185	3.785	-431	-13,5	-134	-4,6	-6,0	-19,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	4.510	4.412	3.438	98	2,2	27	0,6	7,9	1,4
seit Jahresbeginn	47.701	31.519	14.245	x	x	-4.079	-7,9	-9,7	-14,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.453	18.185	12.371	-732	-4,0	-1.745	-9,1	-9,0	-14,6
dar. in Erwerbstätigkeit	3.440	3.223	2.350	217	6,7	-908	-20,9	-7,4	-20,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	4.331	4.545	2.551	-214	-4,7	-566	-11,6	-6,6	-9,8
seit Jahresbeginn	48.009	30.556	12.371	x	x	-5.658	-10,5	-11,4	-14,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,9	5,0	5,0
dar. Männer	4,8	4,8	4,8	x	x	x	5,3	5,3	5,4
Frauen	4,0	4,0	4,0	x	x	x	4,5	4,6	4,6
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,4	4,4	x	x	x	4,5	4,4	4,5
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,8	3,6	3,7
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,7	x	x	x	5,2	5,3	5,3
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,1	5,1	x	x	x	5,4	5,5	5,5
Ausländer	17,4	17,5	17,5	x	x	x	20,7	20,7	21,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,9	4,9	x	x	x	5,5	5,5	5,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	105.943	106.339	106.550	-396	-0,4	-12.609	-10,6	-11,3	-11,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	129.335	130.073	129.874	-738	-0,6	-13.312	-9,3	-9,2	-9,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	129.441	130.178	129.973	-737	-0,6	-13.368	-9,4	-9,2	-9,4
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,1	6,1	x	x	x	6,6	6,7	6,7
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	222.439	223.446	223.467	-1.006	-0,5	-20.829	-8,6	-8,2	-7,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	73.679	74.042	74.351	-362	-0,5	-5.443	-6,9	-6,7	-6,1
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	177.666	178.496	178.421	-830	-0,5	-15.942	-8,2	-8,0	-7,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2018 bis März 2018.

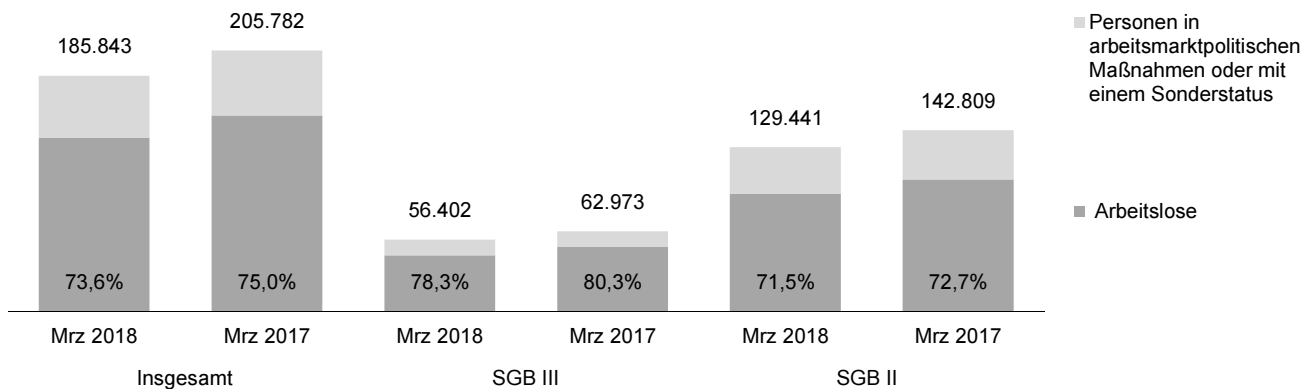
Komponenten der Unterbeschäftigung

Regionaldirektion Sachsen

März 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2018	Feb 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Mrz 2017		Feb 2017		Jan 2017
					absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	136.720	140.683	-3.963	-2,8	-17.680	-11,5	-12,9	-12,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	14.858	14.534	324	2,2	-1.830	-11,0	-11,1	-9,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	6.524	6.167	357	5,8	-1.358	-17,2	-18,2	-13,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	8.334	8.367	-33	-0,4	-472	-5,4	-5,2	-6,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	151.578	155.217	-3.639	-2,3	-19.510	-11,4	-12,8	-12,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	32.909	33.162	-253	-0,8	-224	-0,7	4,1	5,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	10.321	10.359	-38	-0,4	267	2,7	5,8	8,2	
Arbeitsgelegenheiten	4.184	4.252	-68	-1,6	-1.191	-22,2	-15,0	-15,0	
Fremdförderung	11.881	12.041	-160	-1,3	515	4,5	11,8	16,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	371	379	-8	-2,1	-111	-23,0	-22,5	-21,3	
Beschäftigungszuschuss	103	108	-5	-4,6	-26	-20,2	-16,9	-19,4	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	1.655	1.656	-1	-0,1	410	32,9	56,5	70,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	4.394	4.367	27	0,6	-88	-2,0	-5,3	-11,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	184.487	188.380	-3.893	-2,1	-19.734	-9,7	-10,2	-9,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	1.356	1.369	-13	-0,9	-205	-13,1	-11,0	-13,2	
Gründungszuschuss	1.250	1.264	-14	-1,1	-149	-10,7	-7,5	-9,5	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	106	105	1	1,0	-56	-34,6	-38,6	-42,2	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	185.843	189.748	-3.905	-2,1	-19.939	-9,7	-10,2	-9,5	
Unterbeschäftigungsquote	8,7	8,8	x	x	x	9,6	9,8	9,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,6	74,1	x	x	x	75,0	76,5	77,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Regionaldirektion Sachsen

März 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2018	Feb 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2017		Feb 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	44.163	47.509	-3.346	-7,0	-6.384	-12,6	-15,6	-12,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.471	1.369	102	7,5	-518	-26,0	-21,9	-16,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.471	1.369	102	7,5	-518	-26,0	-21,9	-16,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	45.634	48.878	-3.244	-6,6	-6.902	-13,1	-15,8	-12,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	9.517	9.429	88	0,9	479	5,3	11,5	13,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	6.905	6.822	83	1,2	751	12,2	19,2	23,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	1.113	1.063	50	4,7	-192	-14,7	-8,4	-10,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	1.499	1.544	-45	-2,9	-80	-5,1	-1,9	-5,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	55.152	58.307	-3.155	-5,4	-6.422	-10,4	-12,3	-9,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	1.250	1.264	-14	-1,1	-149	-10,7	-7,5	-9,5
Gründungszuschuss	1.250	1.264	-14	-1,1	-149	-10,7	-7,5	-9,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	56.402	59.571	-3.169	-5,3	-6.571	-10,4	-12,2	-9,6
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,8	x	x	x	2,9	3,1	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,3	79,8	x	x	x	80,3	82,9	83,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	92.557	93.174	-617	-0,7	-11.296	-10,9	-11,5	-12,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	13.386	13.165	221	1,7	-1.313	-8,9	-9,8	-8,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	5.052	4.798	254	5,3	-841	-14,3	-17,0	-13,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	8.334	8.367	-33	-0,4	-472	-5,4	-5,2	-6,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	105.943	106.339	-396	-0,4	-12.609	-10,6	-11,3	-11,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	23.392	23.734	-342	-1,4	-703	-2,9	1,4	3,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	3.416	3.537	-121	-3,4	-484	-12,4	-13,0	-12,3
Arbeitsgelegenheiten	4.184	4.252	-68	-1,6	-1.191	-22,2	-15,0	-15,0
Fremdförderung	10.768	10.978	-210	-1,9	707	7,0	14,2	20,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	371	379	-8	-2,1	-111	-23,0	-22,5	-21,3
Beschäftigungszuschuss	103	108	-5	-4,6	-26	-20,2	-16,9	-19,4
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	1.655	1.656	-1	-0,1	410	32,9	56,5	70,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	2.895	2.823	72	2,6	-8	-0,3	-7,0	-14,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	129.335	130.073	-738	-0,6	-13.312	-9,3	-9,2	-9,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	106	105	1	1,0	-56	-34,6	-38,6	-42,2
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	106	105	1	1,0	-56	-34,6	-38,6	-42,2
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	129.441	130.178	-737	-0,6	-13.368	-9,4	-9,2	-9,4
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,1	x	x	x	6,6	6,7	6,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,5	71,6	x	x	x	72,7	73,4	74,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

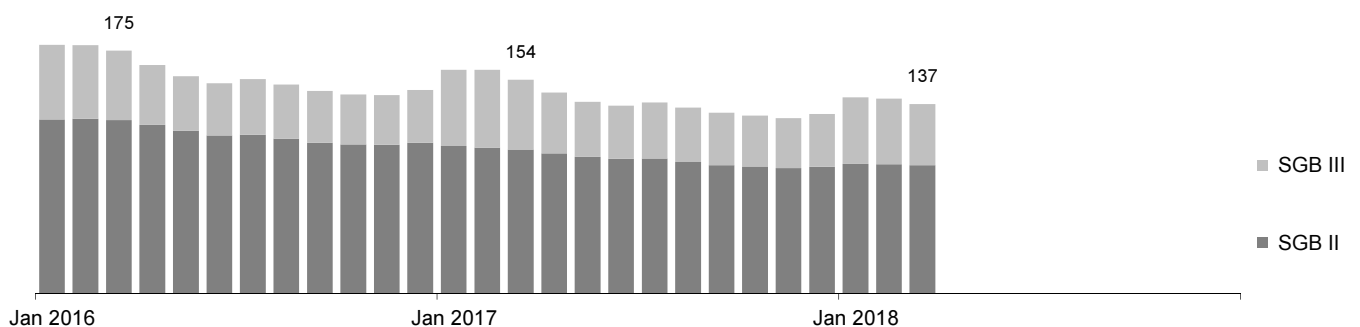
Regionaldirektion Sachsen

März 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 3.963 auf 136.720 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 17.680 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,3% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 44.163, das sind 3.346 weniger als im Vormonat und 6.384 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 92.557 Arbeitslose, das ist ein Minus von 617 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2017 waren es 11.296 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	136.720	-3.963	-2,8	-17.680	-11,5	6,5	6,7	7,3
Männer	78.891	-2.298	-2,8	-9.149	-10,4	7,1	7,3	7,9
Frauen	57.829	-1.665	-2,8	-8.531	-12,9	5,8	6,0	6,6
15 bis unter 25 Jahre	9.949	-81	-0,8	-847	-7,8	6,9	6,9	7,4
15 bis unter 20 Jahre	2.303	-30	-1,3	-73	-3,1	5,0	5,0	5,9
50 Jahre und älter	54.864	-1.751	-3,1	-6.378	-10,4	7,3	7,5	8,1
55 Jahre und älter	37.708	-974	-2,5	-2.975	-7,3	8,3	8,5	9,1
Deutsche	121.116	-3.769	-3,0	-17.494	-12,6	5,9	6,1	6,7
Ausländer	15.396	-221	-1,4	-241	-1,5	22,1	22,4	26,6
Rechtskreis SGB III	44.163	-3.346	-7,0	-6.384	-12,6	2,1	2,3	2,4
Männer	25.881	-2.078	-7,4	-3.470	-11,8	2,3	2,5	2,6
Frauen	18.282	-1.268	-6,5	-2.914	-13,7	1,8	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	3.482	-169	-4,6	-744	-17,6	2,4	2,5	2,9
15 bis unter 20 Jahre	716	-57	-7,4	-116	-13,9	1,5	1,7	2,1
50 Jahre und älter	19.949	-1.347	-6,3	-2.462	-11,0	2,6	2,8	3,0
55 Jahre und älter	15.044	-809	-5,1	-1.457	-8,8	3,3	3,5	3,7
Deutsche	40.886	-3.154	-7,2	-6.186	-13,1	2,0	2,2	2,3
Ausländer	3.249	-195	-5,7	-208	-6,0	4,7	4,9	5,9
Rechtskreis SGB II	92.557	-617	-0,7	-11.296	-10,9	4,4	4,4	4,9
Männer	53.010	-220	-0,4	-5.679	-9,7	4,8	4,8	5,3
Frauen	39.547	-397	-1,0	-5.617	-12,4	4,0	4,0	4,5
15 bis unter 25 Jahre	6.467	88	1,4	-103	-1,6	4,5	4,4	4,5
15 bis unter 20 Jahre	1.587	27	1,7	43	2,8	3,4	3,4	3,8
50 Jahre und älter	34.915	-404	-1,1	-3.916	-10,1	4,7	4,7	5,2
55 Jahre und älter	22.664	-165	-0,7	-1.518	-6,3	5,0	5,1	5,4
Deutsche	80.230	-615	-0,8	-11.308	-12,4	3,9	4,0	4,5
Ausländer	12.147	-26	-0,2	-33	-0,3	17,4	17,5	20,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

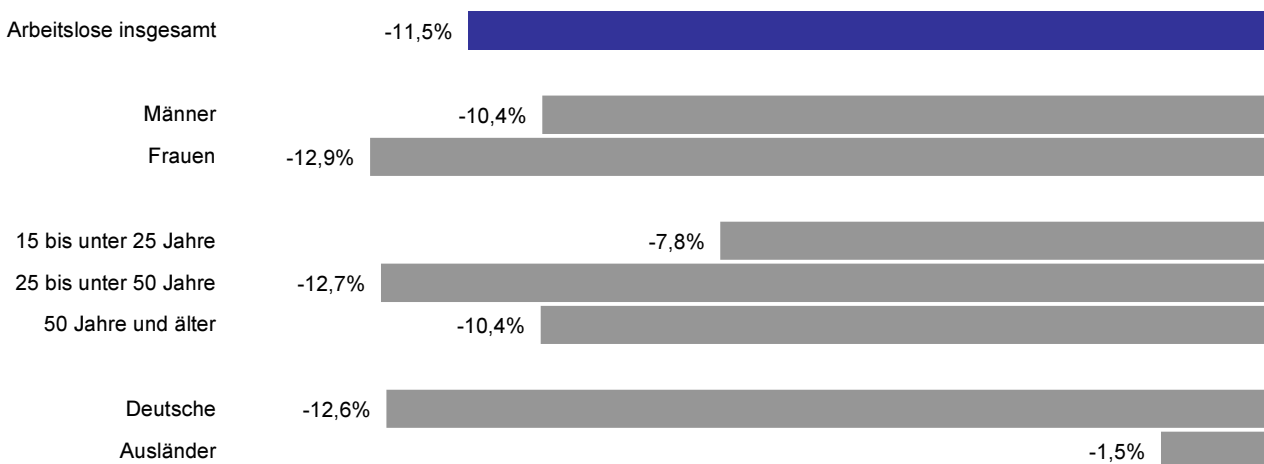
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Regionaldirektion Sachsen

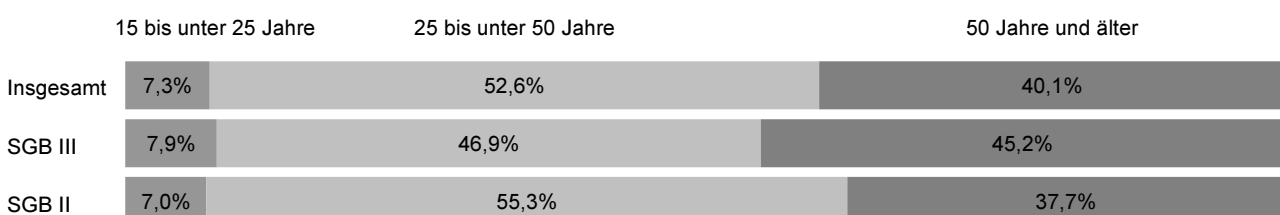
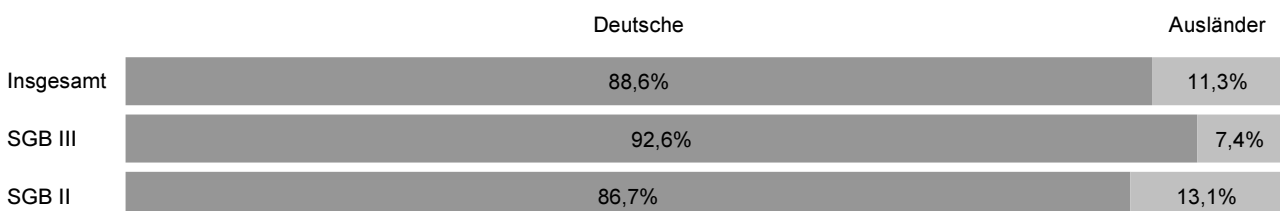
März 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –13% bei Frauen bis –2% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



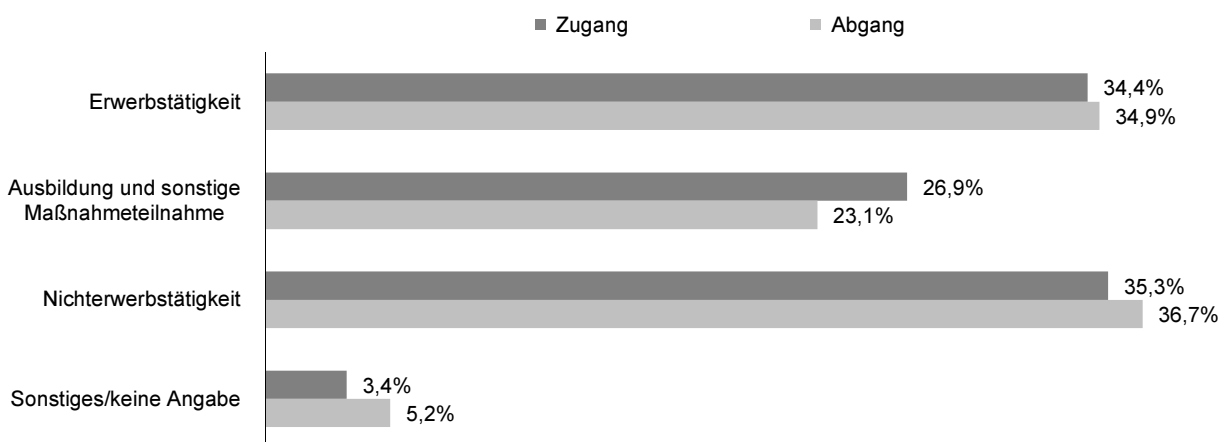
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Regionaldirektion Sachsen

März 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 30.910 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 1.917 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 34.942 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 5.081 weniger als im März 2017. Seit Jahresbeginn gab es 99.943 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 11.174 Meldungen. Dem gegenüber stehen 93.113 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 10.712 Abmeldungen. Im März meldeten sich 10.643 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 537 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 12.206 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 3.220 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	30.910	-2.783	-8,3	-1.917	-5,8	99.943	-11.174	-10,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	10.643	-1.529	-12,6	-537	-4,8	42.599	-6.015	-12,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	9.262	-1.547	-14,3	-269	-2,8	38.216	-4.912	-11,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	727	-35	-4,6	-180	-19,8	2.400	-684	-22,2
Selbständigkeit	364	-103	-22,1	-62	-14,6	1.398	-333	-19,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	8.307	-303	-3,5	-428	-4,9	22.788	-561	-2,4
Nichterwerbstätigkeit	10.908	-854	-7,3	-550	-4,8	31.380	-2.987	-8,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	7.808	-562	-6,7	-242	-3,0	22.042	-2.226	-9,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	2.830	-263	-8,5	-312	-9,9	8.486	-752	-8,1
Sonstiges/keine Angabe	1.052	-97	-8,4	-402	-27,6	3.176	-1.611	-33,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	34.942	322	0,9	-5.081	-12,7	93.113	-10.712	-10,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	12.206	1.815	17,5	-3.220	-20,9	30.102	-4.370	-12,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	10.819	1.640	17,9	-2.405	-18,2	26.541	-3.164	-10,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	677	52	8,3	-693	-50,6	1.711	-1.050	-38,0
Selbständigkeit	470	-42	-8,2	-107	-18,5	1.433	-88	-5,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	8.076	-484	-5,7	-1.283	-13,7	21.250	-2.351	-10,0
Nichterwerbstätigkeit	12.835	-887	-6,5	-318	-2,4	36.220	-3.034	-7,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	9.201	-565	-5,8	-106	-1,1	25.286	-2.174	-7,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	2.668	-274	-9,3	-130	-4,6	8.054	-614	-7,1
Sonstiges/keine Angabe	1.825	-122	-6,3	-260	-12,5	5.541	-957	-14,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

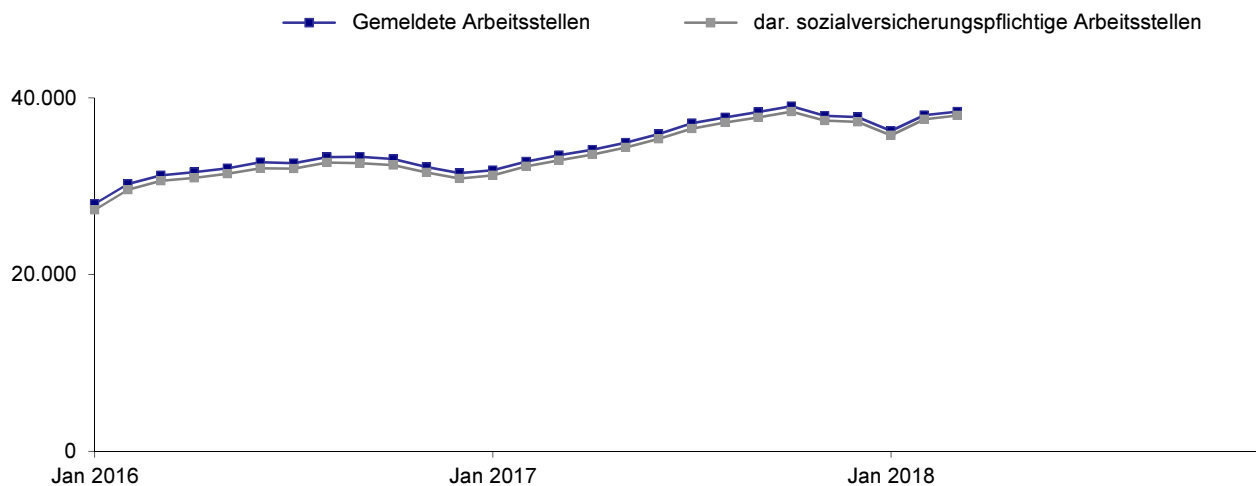
Gemeldete Arbeitsstellen

Regionaldirektion Sachsen

März 2018

Im Bezirk der Regionaldirektion Sachsen waren im März 38.454 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 425. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 4.949 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 9.515 neue Arbeitsstellen, das waren 474 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 29.038 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 268 oder 1%. Im März wurden 9.072 Arbeitsstellen abgemeldet, 202 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 28.010 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 787 oder 3%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	9.515	-1.958	-17,1	-474	-4,7	29.038	-268	-0,9
dar. sofort zu besetzen	4.343	-641	-12,9	393	9,9	12.684	1.209	10,5
sozialversicherungspflichtig	9.389	-1.934	-17,1	-426	-4,3	28.662	-164	-0,6
dar. sofort zu besetzen	4.263	-638	-13,0	389	10,0	12.463	1.260	11,2
Bestand	38.454	425	1,1	4.949	14,8	37.578	4.877	14,9
dar. sofort zu besetzen	34.276	827	2,5	5.232	18,0	33.243	5.011	17,7
sozialversicherungspflichtig	37.991	414	1,1	5.068	15,4	37.107	4.970	15,5
dar. sofort zu besetzen	33.847	809	2,4	5.319	18,6	32.807	5.095	18,4
Abgang	9.072	-495	-5,2	-202	-2,2	28.010	787	2,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	8.958	-420	-4,5	-170	-1,9	27.581	838	3,1

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

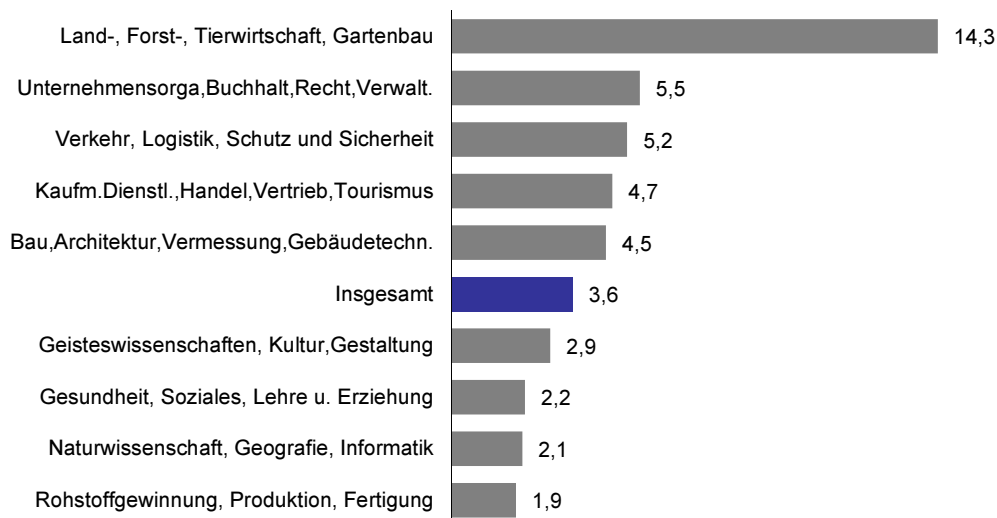
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Regionaldirektion Sachsen

März 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2018 stellt sich die Situation im Bezirk der Regionaldirektion Sachsen wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	136.720	100	-3.963	-2,8	-17.680	-11,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	8.323	6,1	-633	-7,1	-1.217	-12,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	25.060	18,3	-485	-1,9	-3.417	-12,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	17.956	13,1	-998	-5,3	-3.006	-14,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	2.165	1,6	-41	-1,9	-374	-14,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	30.992	22,7	-702	-2,2	-2.911	-8,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	18.517	13,5	-483	-2,5	-2.963	-13,8
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	14.585	10,7	-247	-1,7	-1.854	-11,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	13.120	9,6	-135	-1,0	-1.116	-7,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	2.730	2,0	-77	-2,7	-215	-7,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	3.271	2,4	-161	-4,7	-603	-15,6
Gemeldete Arbeitsstellen	38.454	100	425	1,1	4.949	14,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	582	1,5	41	7,6	11	1,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	13.272	34,5	124	0,9	1.578	13,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	3.958	10,3	125	3,3	498	14,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	1.044	2,7	30	3,0	315	43,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	6.006	15,6	-22	-0,4	846	16,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	3.918	10,2	99	2,6	634	19,3
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	2.638	6,9	-41	-1,5	217	9,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	6.093	15,8	12	0,2	712	13,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	942	2,4	57	6,4	141	17,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

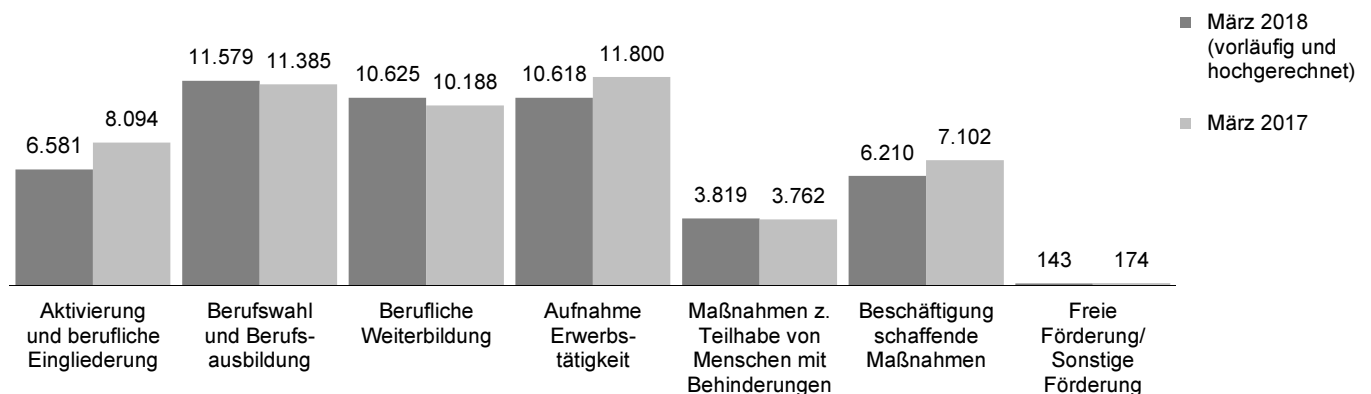
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Regionaldirektion Sachsen

März 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Regionaldirektion Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	12.057	-38	-0,3	-3.145	-20,7	32.776	-8.065	-19,7
Berufswahl und Berufsausbildung	319	-95	-22,9	-62	-16,3	994	-11	-1,1
Berufliche Weiterbildung	1.815	-23	-1,3	-394	-17,8	4.743	-221	-4,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.415	-229	-13,9	-625	-30,6	4.472	-1.053	-19,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	216	-109	-33,5	-1	-0,5	743	39	5,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.030	203	24,5	-968	-48,4	2.693	-1.616	-37,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	28	-17	-37,8	-15	-34,9	95	-38	-28,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	6.581	353	5,7	-1.513	-18,7	6.287	-1.370	-17,9
Berufswahl und Berufsausbildung	11.579	-225	-1,9	194	1,7	11.986	250	2,1
Berufliche Weiterbildung	10.625	-32	-0,3	437	4,3	10.698	700	7,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10.618	-442	-4,0	-1.182	-10,0	10.963	-697	-6,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3.819	-33	-0,9	57	1,5	3.879	72	1,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6.210	-78	-1,2	-892	-12,6	6.294	-451	-6,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	143	-4	-2,7	-31	-17,8	145	-40	-21,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.885	-445	-8,3	-1.537	-23,9	13.539	-2.869	-17,5
Berufswahl und Berufsausbildung	584	-602	-50,8	-13	-2,2	2.028	283	16,2
Berufliche Weiterbildung	1.895	-120	-6,0	-66	-3,4	5.222	421	8,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.907	58	3,1	-19	-1,0	5.680	148	2,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	203	-185	-47,7	1	0,5	797	68	9,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.022	33	3,3	-387	-27,5	3.232	-1.110	-25,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	-7	-38,9	-21	-65,6	65	-16	-19,8

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

Regionaldirektion Sachsen

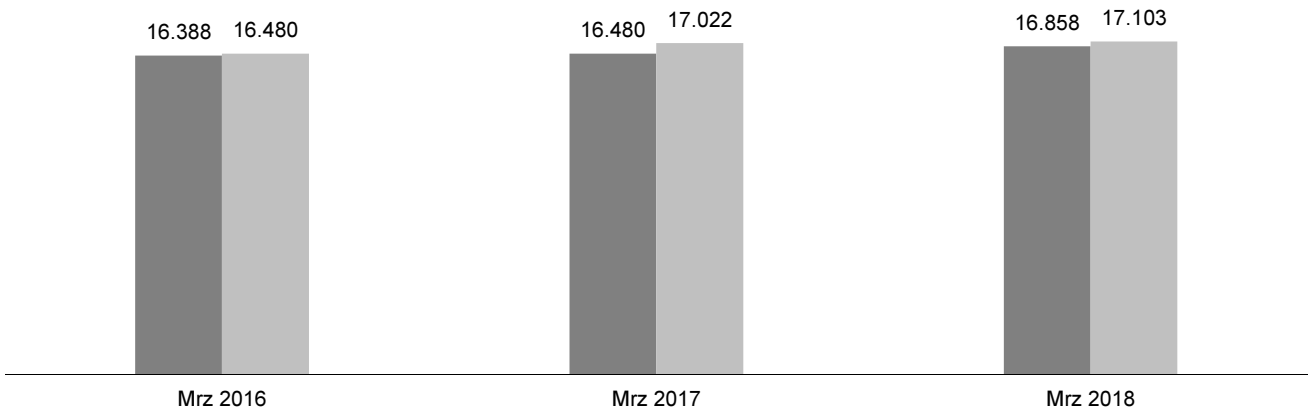
März 2018

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Regionaldirektion Sachsen 16.858 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 2,3% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es - gegenüber dem Vorjahr weitgehend unverändert - bis März 17.103 Meldungen für Berufsausbildungsstellen (+0,5%). Ende März waren 10.870 Bewerber noch unversorgt und 12.520 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-1,4%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+3,1%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾

■ Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen ■ Gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	16.858	378	2,3	16.480	16.388
versorgte Bewerber	5.988	530	9,7	5.458	5.366
einmündende Bewerber	2.748	128	4,9	2.620	2.598
andere ehemalige Bewerber	1.525	77	5,3	1.448	1.442
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	1.715	325	23,4	1.390	1.326
unversorgte Bewerber	10.870	-152	-1,4	11.022	11.022
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	17.103	81	0,5	17.022	16.480
betriebliche Ausbildungsstellen	17.013	90	0,5	16.923	16.352
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	90	-9	-9,1	99	128
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	12.520	381	3,1	12.139	11.506
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,01	x	x	1,03	1,01
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,15	x	x	1,10	1,04

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Regionaldirektion Sachsen

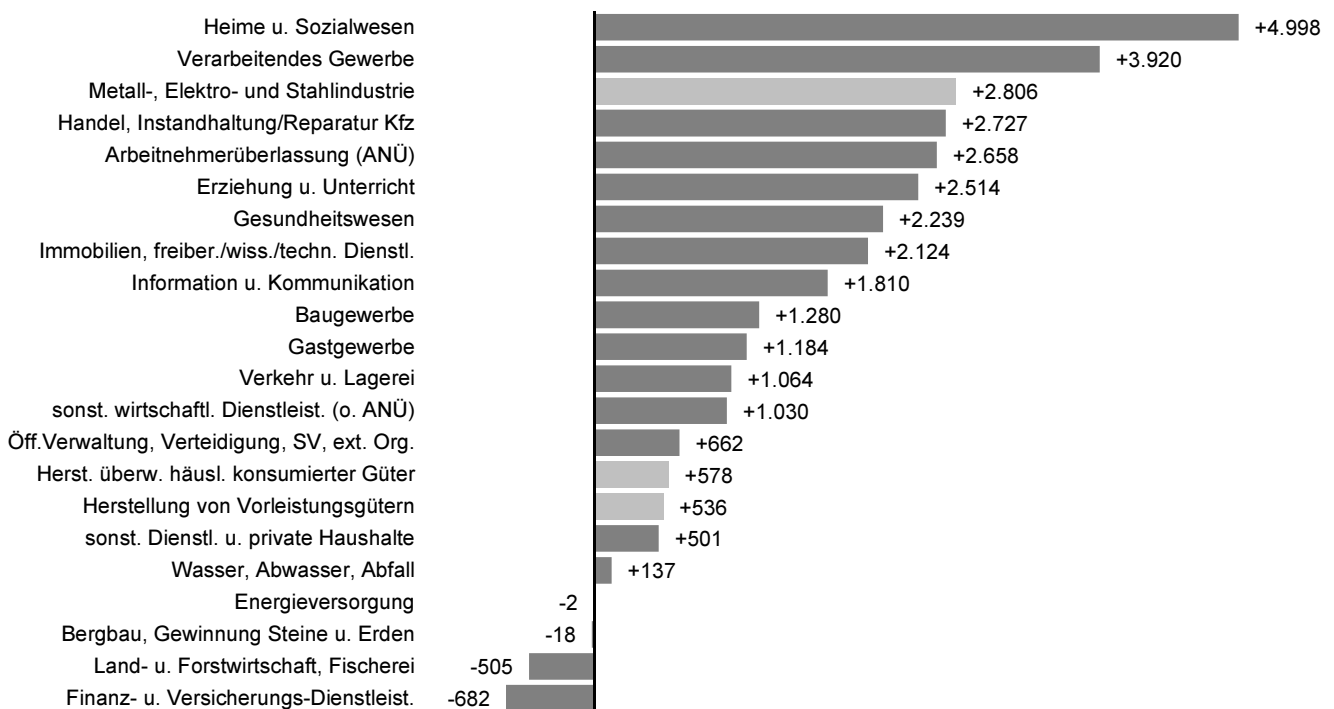
September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Regionaldirektion Sachsen auf 1.607.195. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 27.641 oder 1,7%, nach +24.884 oder +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+4.998 oder +4,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-682 oder -2,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2017 / Sep 2016	
	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	1.607.195	1.580.184	1.566.757	1.568.849	1.579.554	27.641	1,7
51,3% Männer	824.161	809.028	798.609	798.640	806.690	17.471	2,2
48,7% Frauen	783.034	771.156	768.148	770.209	772.864	10.170	1,3
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	122.366	107.488	109.520	113.290	116.443	5.923	5,1
71,0% 25 bis unter 55 Jahre	1.141.820	1.134.440	1.128.551	1.128.634	1.137.837	3.983	0,4
20,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	334.582	330.010	320.918	319.094	317.773	16.809	5,3
70,4% Vollzeit	1.130.879	1.112.750	1.107.609	1.111.833	1.124.087	6.792	0,6
29,6% Teilzeit	476.316	467.434	459.148	457.013	455.456	20.860	4,6
95,9% Deutsche	1.541.605	1.519.850	1.510.111	1.515.028	1.526.068	15.537	1,0
4,1% Ausländer	65.299	60.059	56.379	53.550	53.218	12.081	22,7

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

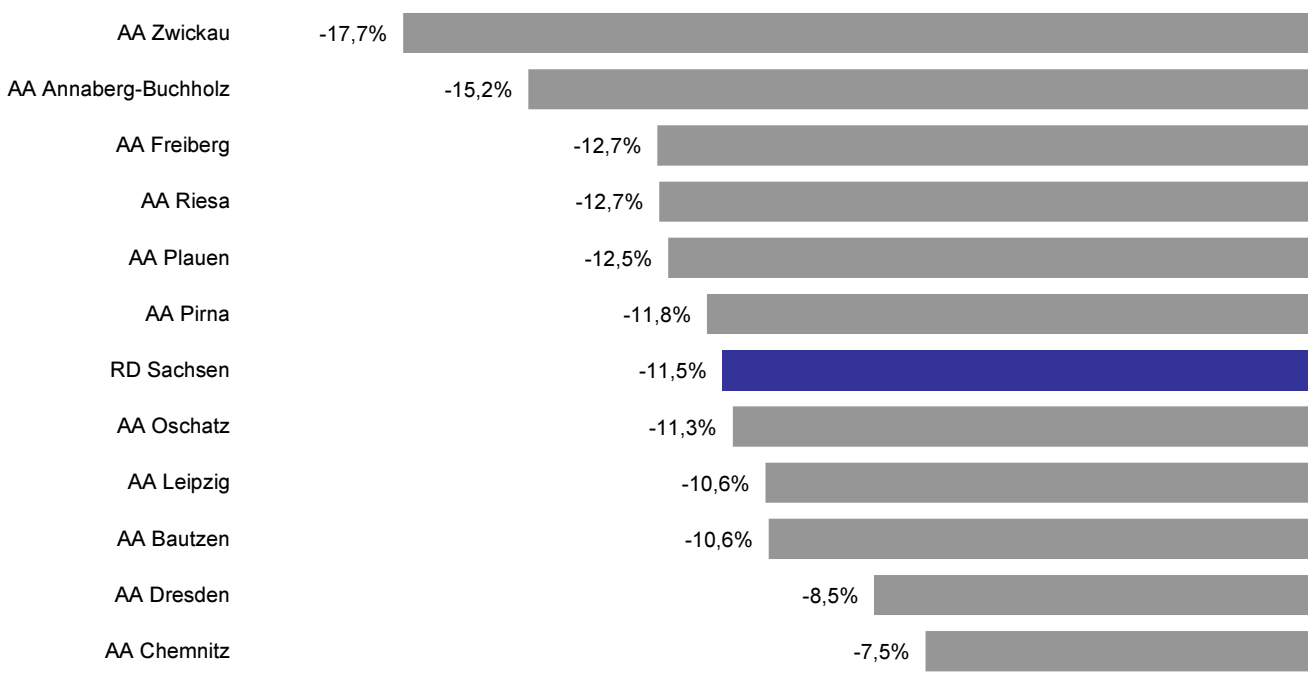
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Arbeitsagenturbezirken

Regionaldirektion Sachsen
März 2018

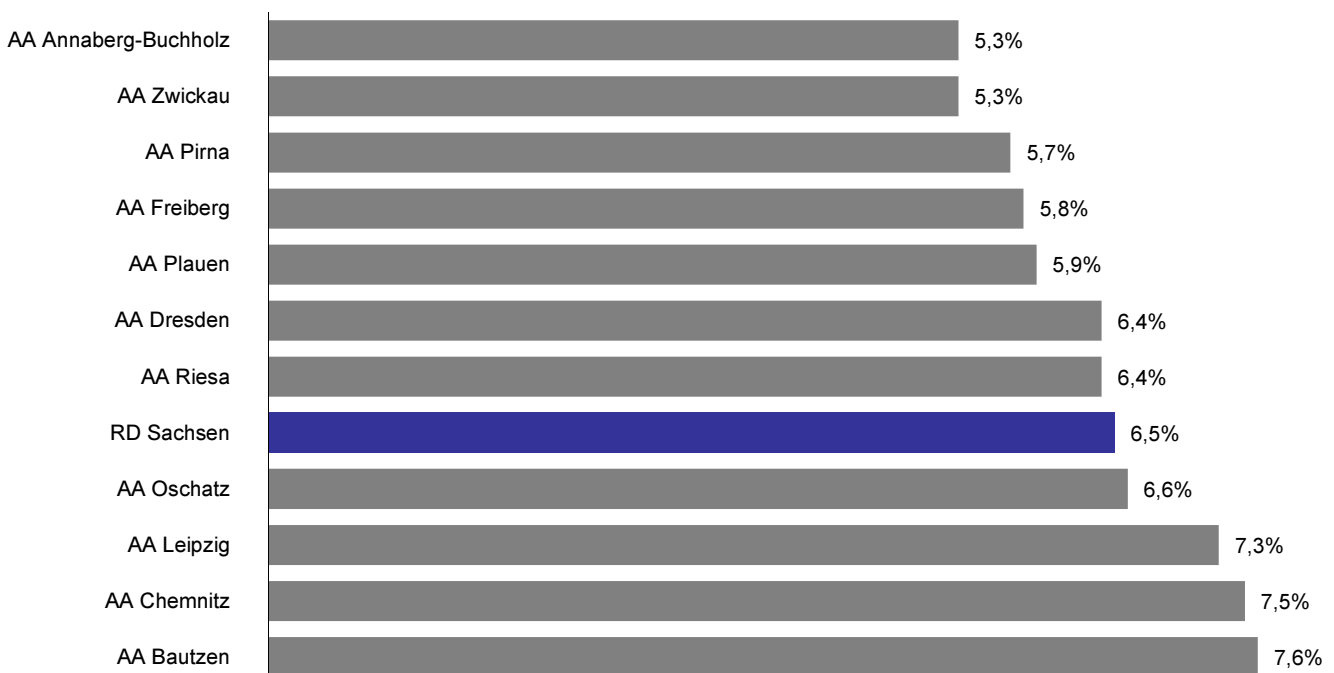
Im Regionaldirektionsbezirk Sachsen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Zwickau; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 18%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Chemnitz mit einer Abnahme von 7%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Regionaldirektion Sachsen. Die Spanne der Quoten reichte im März von 5,3% in Annaberg-Buchholz bis 7,6% in Bautzen.

Arbeitslosenquoten¹⁾ im Bezirk der Regionaldirektion aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Gesamtglossar](#)
[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.